



Die Brücke

4 / 2018 Juni / Juli 2018



**Neuer
Frauenchor
Seite 7**

**Church for
Kids
Seite 21**

Inhaltsverzeichnis

Auf ein Wort	Seite 3
Rückblick - Ostergottesdienste	Seite 4
10 Jahre „Frauen treffen Frauen“	Seite 6
Ein neuer Frauenchor	Seite 7
Konfirmation 2018	Seite 8
Rückblick auf den Frühling für Jugendliche	Seite 10
1. Lange Nacht der Kirchen in Hildesheim	Seite 12
Unsere Geburtstagskinder im Juni und Juli	Seite 14
Unsere Gottesdienste	Seite 16
Familiennachrichten	Seite 18
Ökumenischer Sonntagstreff – Church for kids	Seite 19
Einladung zum Ferienstart Church for kids	Seite 21
Konfirmandenunterricht 2018/2019	Seite 23
Pilgern im Solling mit Herrn Kastmann	Seite 25
Lange Nacht der Kirchen in der Pauluskirche - Sommerkirchenpilgern	Seite 27
Einladung zum Regionalgottesdienst der Region West	Seite 29
Unsere Gruppen und Kreise	Seite 30
Wir sind zu erreichen	Seite 31

Foto Titelseite: Gemeindebrief - Magazin für Öffentlichkeitsarbeit

GEMEINDEBRIEF

der evangelisch-lutherischen
Paulus-Kirchengemeinde
Himmelsthür

Erscheinungsweise:
6 x jährlich, Auflage 2.000

Herausgeber:

Der Kirchenvorstand der
Paulus-Kirchengemeinde
Himmelsthür

An der Pauluskirche 10
31137 Hildesheim

Redaktion:

Hannelore Pinkepank
Angelika Siegel

Druck:

Druckhaus Köhler GmbH
Siemensstr. 1-3
31177 Harsum

Auf ein Wort

Sommerzeit - Urlaubszeit.

Einige zieht es zu unbekanntem Ufern. Sie haben sich Ziele gesucht, die sie noch nicht kennen und freuen sich darauf, Neues zu entdecken. Andere fahren immer an denselben Ort, weil das ihnen am meisten Erholung bringt. Noch andere bleiben zu Hause. Aber auch auf Balkonien oder an einem der Hildesheimer Stadtstrände kann man Feriengefühle haben.

Wie und wo auch immer - der Sommer ist eine gute Zeit aufeinander zuzugehen und Fremde zu Freunden werden zu lassen. Dazu passt der Monatspruch für den Juni:

Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt.

(Hebräerbrief 13,2)

Wie lebenspraktisch biblische Weisungen sein können!

Gastfreundschaft - mehr als eine lästige Pflicht. Eine Tugend, eine heitere Kunst - und eine Aufgabe, die unverhofft zur Gabe werden kann.

Ist es Ihnen, liebe Leser noch nie passiert, dass sie, „ohne es zu ahnen, Engel beherbergt“ haben?

Da feiert ein türkischer Kleingärtner, der seit kurzem in einer Kolonie ein

Grundstück gepachtet hat, mit seiner Familie eine Grillfete. Den Nachbargarten hat seit Jahren ein älteres deutsches Paar in Pflege. Bisher hat man einander aus vorsichtiger Distanz über den Gartenzaun begrüßt.

Aber nun kommt Ahmed, der Sohn von nebenan, zu Kunzes gehüpft und bittet sie, den Grillabend als Gäste mitzufeiern. Kunzes sagen nach kurzem Nachdenken zu, die Lamm-Würstchen vom Grill schmecken hervorragend. Und nebenbei ergibt sich, dass Ahmed dringend Nachhilfe in Deutsch bräuchte, Frau Kunze hingegen vor dem Ruhestand Lehrerin war und von nun an zwei Mal in der Woche mit Ahmed in der Gartenlaube deutsche Orthografie und Grammatik übt.

Oder die Webers: Sie sind mit Zelt und Campingbus unterwegs in Lappland. Es regnet in Strömen. In der Weite der Tundra steht ein junger Mann mit Rucksack an der Straße und trampelt. Sie halten an, lassen den triefnassen Wanderer einsteigen. Als sie kurze Zeit später ein Problem mit der Elektronik ihres Vehikels haben, entpuppt sich der junge Mann als wahrer Segen. Als



Pastorin Ulrike Blanke

Aus dem Gemeindeleben

Mechatroniker kann er den Schaden beheben, der sonst in dieser menschenleeren Wildnis zum ersten Problem hätte werden können.

Natürlich bringt nicht jede Einladung Engel ins Haus. Und nicht bei jedem Urlaub ist man hinterher von der Gastfreundschaft anderer Menschen überwältigt. Aber zumindest als Möglichkeit sollte man es doch immer im Reisegepäck mitführen und im Hinterkopf gespeichert haben: Gastfreundschaft ist mehr als eine lästige Pflicht, ist eine der Weisen Gottes, Menschen einander näher zu bringen. Und wer noch keinen Engel beherbergt hat, könnte ja mal Augen und Ohren offenhalten, wo und wann sich die Möglichkeit bietet, selbst für andere zum Engel zu werden. Vielleicht im kommenden Urlaub? Oder wenn Sie zum nächsten Mal woanders eingeladen sind, wer weiß?

Schöne Ferien und bereichernde Erfahrungen als Gast und mit anderen als Gästen wünscht Ihnen
Ihre Pastorin Ulrike Blanke



Sagt es allen weiter...

so feierte die Paulusgemeinde die Karwoche und das Osterfest

Gründonnerstag - eine lange Tafel steht im Saal. Am Kopfende des Tisches steht ein Kelch, das Brot liegt bereit für die Feier des Abendmahls. Nach der Erinnerung an das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern, nach Gebet, Gesang und den Einsetzungsworten werden Brot und Kelch an den Sitznachbarn weitergegeben. Nach der Abendmahlsfeier bleiben die Gäste sitzen. Eine Suppe wird gereicht und es fällt nicht schwer ins Gespräch zu kommen – man kennt sich und nimmt neue Gäste gern in die Runde auf.

Karfreitag - nach der Lesung aus dem Evangelium wird in Gedenken an Christi Tod die Osterkerze gelöscht. Der Gedanke, dass Christus sein Leben für uns opferte, braucht Stille. Dann folgt eine Szene aus einem Film. Ein Mann will seiner drangsalierten Nachbarfamilie helfen. Er stellt sich einer Gang entgegen und beabsichtigt den für ihn tödlichen Ausgang. Es folgt ein Ausschnitt aus einer aktuellen Nachrichtensendung. Ein französischer Polizist ließ sich gegen eine Geisel austauschen, ein tödlicher Ausgang. Vikar Yoo-Jin Jhi fragt in seiner Predigt, was wir bereit sind zu opfern; erinnert an

Aus dem Gemeindeleben

Eltern, an hilfsbereite Menschen – oft gehen auch sie mit ihrer Opferbereitschaft bis an die Grenze des Machbaren. Die Predigt fordert ein nachzudenken.

Osternacht.

Um einen Platz im Kirchenschiff finden zu können, brennt nur eine spärliche Beleuchtung. Dann Dunkelheit – Stille – unterbrochen vom Gesang des Frauenchores, die Lesung von Tod und Auferstehung, Licht und Finsternis. Schließlich der erlösende Ruf: Christus, Licht der Welt! Die neue Osterkerze wird hereingetragen. Ihr Licht wird weitergegeben an die Kerzen auf dem Altar. Licht! In der Kirche wird es hell, die Glocken läuten, Pastorin Blanke erinnert an die Auferstehung und an die Taufe. Das sind hoffnungsvolle Zusagen. Die Gemeinde singt „Wir wollen alle fröhlich sein, in dieser österlichen Zeit... „ (EG 100). Nach dem Gottesdienst verlassen die Menschen mit einer brennenden Kerze in den Händen die Kirche.



Ostermontag.

Viele Gemeindemitglieder freuen sich auf die Andacht und auf das gemeinsame Frühstück. Einzelne sind enttäuscht, sie kamen mit einer anderen Erwartung. Aber sie nehmen Platz, denn die Tische im Gemeindesaal sind österlich einladend gedeckt.

Diakonin Fuhst leitet die Andacht mit Lesung, Gebeten und Liedern. Zur Verkündigung der Auferstehung lässt sie Wollknäuel weitergeben und abwickeln, im Sinn von: sagt die Nachricht allen weiter. Schließlich rollt sie die Wolle zu einem dicken Ball zusammen und zeigt (symbolisch) die Weltkugel mit der weltumspannenden Botschaft: **„Christus ist auferstanden!“, sagt es allen weiter.**

Hannelore Pinkepank



Die frohe Botschaft der Auferstehung Christi wird symbolisch mit Wolle weitergereicht.

Foto: Rainer Dannenberg

Aus dem Gemeindeleben

Frauen treffen Frauen

Seit gut 10 Jahren gibt es in unserer Gemeinde die Gruppe „Frauen treffen Frauen“ Bisher trafen wir uns meist im Gemeindezentrum, im Vordergrund standen der Austausch und das gesellige Miteinander.

In diesem Jahr wollen wir etwas aktiver sein. So besuchten wir im Januar gemeinsam die „Lichtungen“ in Hildesheim. Im März hieß es dann „Pins & Pasta“. Nach einem leckeren Nudelbüfett ließen wir die Bowling-Kugel rollen und hatten sichtlich Spaß. Weitere Aktivitäten sind in Planung.



„Frauen treffen Frauen“ auf der Bowlingbahn

Wenn Sie Lust haben dabei zu sein:
Unser nächstes Treffen findet am

16. August ab 19:30 Uhr

statt.

Infos bei Iris Lojowsky-Lange unter
Tel. 64533 oder beim Kirchenvorstand.

Guter Rat

An einem Sommermorgen
da nimm den Wanderstab,
es fallen deine Sorgen
wie Nebel von dir ab.



Des Himmels heitre Bläue
lacht dir ins Herz hinein
und schließt, wie Gottes Treue,
mit seinem Dach dich ein.

Rings Blüten nur und Triebe
und Halme von Segen schwer,
dir ist, als zöge die Liebe
des Weges nebenher.

So heimisch alles klingt
als wie im Vaterhaus,
und über die Lerchen schwingt
die Seele sich hinaus.

Theodor Fontane
1819-1898

Ein neuer Frauenchor in der Paulusgemeinde

In der Paulusgemeinde erklingen ab sofort „Himmelstöne“

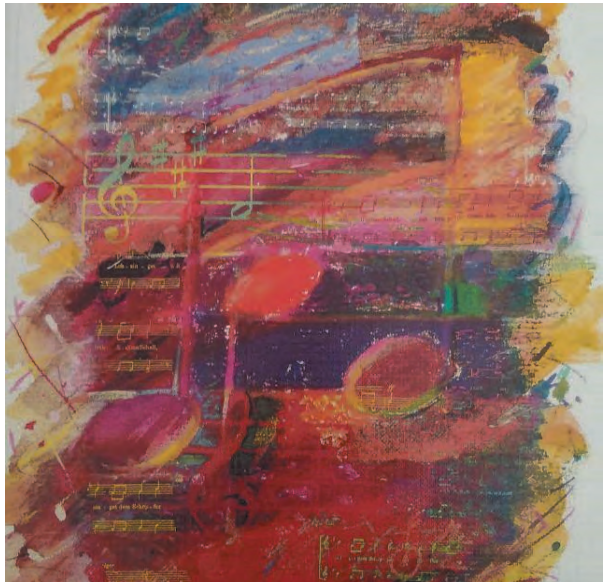
Als Kirchenmusikerin der Paulusgemeinde hatte ich den Wunsch, die Osternacht in 2018 einmal auf eine andere musikalische Weise, nämlich ausschließlich mit weiblichen Stimmen, zu feiern.

Daraufhin sprach ich ungefähr 25 Sängern an, die mir auch sofort ihre Mitarbeit zusicherten. Die ersten Proben wurden Anfang des Jahres abgehalten und schnell wurde deutlich, dass die Osternacht nicht die einzige Aktivität bleiben sollte. Der erste Einsatz des neuen Frauenchores war der Weltgebetstag der Frauen. In der Osternacht konnten nicht alle Frauen dabei sein und doch wurde die Osternacht musikalisch ein sehr intensives und feierliches Fest.

Vielleicht erinnern Sie sich, dass es in der Paulusgemeinde schon einmal die „Himmelstöne“ gab, nämlich einen Jugendchor. Dass wir noch einmal einen Jugendchor auf die Beine gestellt bekommen, halte ich für sehr

unwahrscheinlich, auch wenn es mir sehr viel Freude machen würde.

Die Idee für den Namen „Himmelstöne“ hatte damals ein Vater von Ju-



gendchorsängern, nämlich der leider schon verstorbene Roger Stephan. Dass nun dieser Name im Frauenchor weiterlebt, erfüllt mich mit großer Freude.

Sollte jemand von Ihnen Interesse an den Proben der „Himmelstöne“ haben: Wir proben immer von 19:30-20:30 Uhr im Abstand von zwei Wochen. Unter der Rubrik „Gruppen und Kreise“ auf Seite 31 finden Sie immer die Probentermine.

Angela Brungs

Konfirmation 2018



Unsere Konfirmanden nach dem festlichen Gottesdienst.

Foto: Rainer Dannenberg

Gott, du stellst meine Füße auf weiten Raum...

dieses Wort aus Psalm 31 stelle ich heute voran.

Vielleicht denken die Eltern und Großeltern jetzt schmunzelnd und in Erinnerung schwelgend: damals waren es so kleine Füße! Tapsig und unsicher trugen die kleinen Füße ihren Sprössling durch den Raum. Und Sie, liebe Eltern und Paten, waren bereit Halt zu geben. Dann ließen Sie Ihr Kind taufen – und baten Gott um Beistand und um Halt für dieses Kind. Und Ihr, liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden habt heute das damalige Taufversprechen Eurer Eltern und Paten bestätigt. Ihr bekennet Euch zum christlichen Glauben. Das ist euch wichtig. Warum sonst, würdet Ihr diesen Tag zum Festtag machen.

Gott, du stellst meine Füße auf weiten Raum...

Es ist ein weiter Lebensraum in dem Ihr Euch nun immer eigenständiger zu-rechtfinden müsst und Entscheidungen treffen dürft. Niemand weiß, was in dem weiten Raum der Zukunft für Euch verborgen ist. Politische Entwicklungen, Klimawandel, Erfolg, Misserfolg, Gesundheit oder Krankheit. Manches scheint zu geschehen, ohne dass wir eine Wahl hätten. Aber Ihr dürft immer wieder Entscheidungen treffen, Eure Meinung äußern, Eure Zugehörigkeit zu Gruppen oder Kreisen wählen, die Berufswahl, die Wahl der Freunde.

Ihr entscheidet und schlagt die Richtung ein, die Euch passend erscheint. Ihr werdet den Boden unter euren Füßen spüren, sei er nun weich oder hart, heiß

Aus dem Gemeindeleben

oder kalt. Welchen Weg ihr auch wählt, selbst wenn Ihr die Richtung ändert, Gott wird neben Euch sein - habt Vertrauen: ER gibt euch Halt, denn ihr seid IHM wichtig: ER stellt eure Füße auf weiten Raum, damit Ihr euch frei entfalten könnt.

Mit diesen Worten gratuliere ich Euch und überbringe die guten Wünsche des Kirchenvorstandes der Paulusgemeinde. Wir wünschen Euch Glück und Gottes Segen.

Hannelore Pinkepank
Vorsitzende des Kirchenvorstandes



Foto:
Gemeindebrief-Magazin für Öffentlichkeitsarbeit

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 3. Juni 2018 um 10:00 Uhr und zum anschließenden Sektempfang im großen Gemeindesaal

In diesem Gottesdienst wird der amtierende Kirchenvorstand verabschiedet und die Mitglieder des neuen Kirchenvorstands werden in ihr Amt eingeführt.

Nach dem Gottesdienst stehen Ihnen die ehemaligen und die neuen Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen für Gespräche gern zur Verfügung.

 **KIRCHEMITMIR.^{DE}**
KIRCHENVORSTANDSWAHL

Rückblick auf den Frühling



Im Pfarrgarten wurde bei der ChurchNight leckeres Stockbrot über dem Feuer gebacken.

Foto: Anja Fuhst

Rückblick auf den Frühling

Während das Anspiel zum Osterfest mangels Teilnehmer nicht zustande kam, besuchten die nun schon Konfirmierten den ökumenischen Jugendkreuzweg in der Michaeliskirche und haben sich von der Kreativität anderer jungen Menschen, die sich mit Leben und Tod beschäftigt haben, überraschen lassen.

Den Durst löschen konnten die Jugendlichen und Junggebliebenen bei der TeenieKirche im März, wo wir uns auf der Suche nach unseren tiefsten Wünschen gemacht haben.

Ebenfalls im März öffnete erstmalig das L.A.B.O.R. – die Erfinderwerkstatt im Jugendkeller ihre Türen. Während die Jüngeren sich zur Aufgabe machten, ein Ei vor dem Zerschlagen zu retten, stellten sich die Teens ab 11 Jahren der Aufgabe, aus Eierkartons etwas Neues zu bauen. Hierbei entstanden kleine Schmuckkästchen, unbekannte Flugobjekte, Schreibtischorganizer und ein kleiner Hocker.

Das nächste Mal öffnet das L.A.B.O.R. in den Herbstferien!

Und dann war da noch die ChurchNight des diesjährigen KU4 Jahrgangs. Bei sommerlichen Tempe-

Rückblick auf den Frühling

raturen wurde zunächst mit Wäscheklammern der Kreislauf in Schwung gebracht. In der Zwischenzeit brachte Kilian Zuzarte dankenswerterweise das Feuer zum Brennen, sodass wir unsere vor Hunger knurrenden Mägen mit Leckereien besänftigen konnten. Danach war aber keine Zahlen- Begriffs- kombination und kein geheimer Winkel des Kirchengebäudes beim Chaospiel vor uns sicher. Ein letzter Höhepunkt war die Andacht in der dunklen Kirche, bevor es mit einem eisigen Betthupferl in der Hand hieß: GUTE NACHT!



Bei der ChurchNighn wurden viele Winkel der Kirche erkundet.

Foto: Anja Fuhst

Vielen Dank an Pamela, Kilian, Emma, Erna und Karsten, denn ohne euch wäre die ChurchNight so nicht möglich gewesen. DANKE!

Aktionen für Kinder und Jugendliche in Kurzform

15. Juni ab 19:00 Uhr

Lange Nacht der Kirchen

u.a. Laternenbauen aus Metalldosen und Papier

22. Juni um 18:00 Uhr

TeenieKirche in Groß Escherde auf der Pfarrwiese

27. Juni ab Nachmittags

School-Out-Party für Kinder und Familien

29. Juni um 20:00 Uhr

TableQuiz mit Mitbringbuffett für Teens ab 12 Jahre (Erwachsene dürfen mitgebracht werden 😊.)



1. Lange Nacht der Kirchen in Hildesheim

Herzlich willkommen

zur ersten „Langen Nacht der Kirchen“ in Hildesheim: 19 evangelische und katholische Kirchengemeinden öffnen für einen Abend lang ihre Türen für alle Interessierten. Unter dem Titel *hell: wach!* laden diese Gemeinden ein zu einem abwechslungsreichen und vielfältigen Programm von Gregorianik bis Gospel, mit Besinnlichem, Unterhaltungen und Erhellendem.

Ab 19:00 Uhr starten die über 50 Programmangebote immer zur vollen Stunde für etwa 30 Minuten. Danach besteht entweder die Möglichkeit, den Standort zu wechseln und einen anderen Kirchenort zu erkunden, oder aber dort zu bleiben. An allen Orten werden Getränke und ein kleiner Imbiss gereicht.

Entdecken Sie Kirchenräume, die Sie noch nie gesehen haben, erleben Sie neue Gottesdienstformen, oder treffen Sie alte Bekannte wieder! Wir alle sind an diesem Abend hellwach.

Die Evangelische Familienbildungsstätte bietet parallel eine

Kinderbetreuung an und mehrere Kirchen haben auch ein spezielles Programm für Jugendliche.

Um 23:00 Uhr erwarten wir Sie zu einem besinnlichen und gemeinsamen Abendsegen in der Andreaskirche. Wer dann doch noch nicht genug hat, kann in der Christuskirche auf dem Moritzberg die Nacht weiter genießen.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen und empfehlen: Bleiben Sie hellwach

**am 15. Juni 2018
zur Langen Nacht der Kirchen
in Hildesheim!**

Ihre
Mirko Peisert und Wolfgang Voges



Foto: epd bild/Arend

Lange Nacht der Kirchen in Hildesheim

Freitag 15. Juni 2018, 19-24 Uhr



Erhellendes • Vorträge • Andachten • Führungen • Musik • Aktionen • Künstler • Geschichten • Kulinarisches

- | | | |
|---|--|----------------------------------|
| 1 Christus Kirchengemeinde | 7 Landeskirchliche Gemeinschaft | 15 St. Godehard Kirchengemeinde |
| 2 Ev.-freikirchliche Gemeinde
Baptisten | 8 Literaturhaus St. Jakobi | 16 St. Lamberti Kirchengemeinde |
| 3 Ev.-reformierte
Kirchengemeinde | 9 Markus Kirchengemeinde | 17 St. Michaelis Kirchengemeinde |
| 4 Ev. Familien-Bildungsstätte | 10 Martin-Luther Kirchengemeinde | 18 St. Martinus Kirchengemeinde |
| 5 Guter Hirt Kirchengemeinde | 11 Paul-Gerhard Kirchengemeinde | 19 Zwölf-Apostel Kirchengemeinde |
| 6 Kapelle Mutterhaus der
Barmherzigen Schwestern
vom h. Vinzenz v. Paul | 12 Paulus Kirchengemeinde | |
| | 13 Seminarkirche des
Priesterseminars | |
| | 14 St. Andreas
Kirchengemeinde | |

kirche-hisa.de

Unsere Gottesdienste

03. Juni **1. Sonntag nach Trinitatis**
10:00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung
des alten und Einführung
des neuen Kirchenvorstands
Pastorin Ulrike Blanke
10. Juni **2. Sonntag nach Trinitatis**
10:00 Uhr Gottesdienst zur Tauferinnerung
mit Musical der Paulusspatzen
Pastorin Ulrike Blanke und
Diakonin Anja Fuhst
17. Juni **3. Sonntag nach Trinitatis**
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)
Pastorin Ulrike Blanke
24. Juni **4. Sonntag nach Trinitatis**
10:00 Uhr Gottesdienst
Lektorin Gisela Meyer-Menk



Unsere Gottesdienste

01. Juli **5. Sonntag nach Trinitatis**
10:00 Uhr Gottesdienst
 Pastorin Ulrike Blanke
08. Juli **6. Sonntag nach Trinitatis**
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)
 Vikar Yoo-Jin Jhi
15. Juli **7. Sonntag nach Trinitatis**
10:00 Uhr Gottesdienst
 Prädikantin Christa Straakholder
22. Juli **8. Sonntag nach Trinitatis**
10:00 Uhr Pilger-Gottesdienst
 Pastorin Ulrike Blanke
 und Herr Klaus Kastmann
29. Juli **9. Sonntag nach Trinitatis**
10:00 Uhr Sommerkirche Gottesdienst
 Pastorin Ulrike Blanke

MONATSSPRUCH
JULI 2018

Säet **Gerechtigkeit** und
erntet nach dem Maße der **Liebe!** Pflüget ein Neues,
solange es Zeit ist, den HERRN zu suchen, bis er kommt
und Gerechtigkeit über euch regnen lässt!

H05 10,12

Einladungen

Der ökumenische Sonntagstreff lädt ein



Ökumenische
Sonntagstreff
HIMMELSTHÜ

am 17. Juni St. Martinus
15:30 – 17:00 Uhr

am 08. Juli 2018 Paulusgemeinde
15:30 – 17:00 Uhr

Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen,
da die Themen und Referenten bei Redaktionsschluss
noch nicht vorlagen



Ch4K-Termin

Hallo Kinder,
gemeinsam starten wir am

Mittwoch, 27. Juni 2018 um 16:00 Uhr

in die Ferien. *Genauere Informationen findet ihr auf Seite 21.*
Andrea Burgdorf



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Ferienbeginn Church for Kids

Liebe Kinder,

nach dem tollen Nachmittag im letzten Jahr möchte die „Church for Kids“ am

Mittwoch, dem 27. Juni 2018

wieder mit euch in die Sommerferien starten.

Dazu treffen wir uns um **16:00 Uhr** am Gemeindezentrum.

Von dort aus schicken wir euch auf eine spannende Reise. Lasst euch überraschen!

Wenn ihr nach etwa einer Stunde zurück seid, sind auch eure Eltern herzlich zum Grillen eingeladen. Über Salatspenden freuen wir uns sehr.

Wenn du dabei sein willst, **melde dich (und deine Familie) ggf. auch den Salat ☺, unbedingt bis zum 22. Juni 2018 bei Andrea Burgdorf, Tel. 66324 an.**

Da wir euch in kleinen Gruppen durch Himmelsthür schicken wollen, bring bitte den ausgefüllten Abschnitt mit!

Wir freuen uns auf euch!

✂.....

Ich bin damit einverstanden,
dass mein Sohn/meine Tochter _____

am 27.06.18 an der Ferienstart-Aktion teilnimmt

und in Kleingruppen (ca. 4 Kinder) ohne erwachsene Begleitperson in Himmelsthür unterwegs ist.



**KIRCHE MIT
KINDERN**



Unterschrift

Konfirmandenunterricht

Im neuen Schuljahr 2018/2019 laden wir wieder Kinder und Jugendliche ein, am Konfirmanden-Unterricht teilzunehmen.

KU4-Unterricht:

Alle Kinder, die nach den Sommerferien das vierte Schuljahr besuchen bzw. ungefähr 10 Jahre alt sind, sind herzlich willkommen zum Konfirmandenunterricht in der vierten Klasse, kurz: KU4.

Der Unterricht deckt das erste Konfirmandenjahr ab und wird in Kleingruppen von Eltern und in der Großgruppe von Diakonin und Pastoren erteilt. Die Eltern werden selbstverständlich dazu vorbereitet und angeleitet.

Zum **Elternabend** laden wir herzlich ein
am 30. Mai 2018 um 19.30 Uhr
in unserem Gemeindezentrum, Eingang Winkelstraße.

Vorkonfirmanden-Unterricht

Diejenigen Jugendlichen, die 2020 in der Pauluskirche konfirmiert werden wollen und nicht am KU4-Unterricht im vierten Schuljahr teilgenommen haben, sollen nach den Sommerferien den Vorkonfirmandenkurs besuchen. Bitte melden Sie Ihr Kind dazu im Pfarrbüro unter 05121-43504 an.

Hauptkonfirmanden-Unterricht

Ein **Infoabend zum Hauptkonfirmandenunterricht** findet am

Mittwoch, 13. Juni um 18:30 Uhr

im Großen Gemeindesaal statt. An diesem Infoabend werden Termine und allerhand Fragen rund um das Konfirmandenjahr geklärt. Eltern und Konfirmanden/ Konfirmandinnen sind dazu herzlich eingeladen.

Eingeladen zum Hauptkonfirmanden-Unterricht sind alle Jugendlichen, die den KU4 oder einen Vorkonfirmandenkurs anderer Art besucht haben und die in der Regel das achte Schuljahr besuchen.

Rückfragen und Anmeldungen nimmt das Pfarrbüro entgegen.

**Der erste reguläre Unterricht ist am
Mittwoch, 05. September um 16.30 Uhr
im Großen Gemeindesaal.**

**Die Konfirmation 2019 findet am
Sonntag, 12. Mai 2019 um 10.00 Uhr,
der Abendmahlsgottesdienst am Abend
davor, am 11. Mai 2019 um 18.00 Uhr
statt.**

Konfirmandenunterricht und Taufe:
Grundsätzlich sind auch alle Kinder und Jugendlichen, die (noch) nicht getauft sind, eingeladen am Konfirmandenunterricht teilzunehmen. Sie können sich dann selbst ein Bild zu Kirche und zum christlichen Glauben machen. Im Lauf des Unterrichts wäre dann eine Entscheidung fällig. Die Taufe kann während der Konfirmandenzeit oder spätestens mit der Konfirmation stattfinden.

Fortsetzung des Pilgerprojektes

Nach den zahlreichen Tagestouren der letzten Jahre auf dem Pilgerweg von Loccum nach Volkenroda möchte ich jetzt wieder zu einer dreitägigen Pilgertour vom 15. Juni - 17. Juni 2018 einladen. Die Strecke wird von Stadtoldendorf nach Lippoldsberg führen. Es sind folgende Etappen geplant:



St. Markuskirche, Silberborn

1. Etappe:
Stadtoldendorf – Silberborn – 20 km,
2. Etappe:
Silberborn – Eschershausen – 20 km,
3. Etappe:
Eschershausen – Lippoldsberg – 15 km,

Wir werden uns am 15. Juni um 8:15 Uhr am Hauptbahnhof Hildesheim treffen und mit der DB nach Stadtoldendorf zu unserem Ausgangspunkt fahren. Am 17. Juni sind

wir gegen 18:00 Uhr mit der DB in Hildesheim zurück.

Die Kosten für Übernachtung und Frühstück im EZ, Hin- und Rückfahrt betragen ca. 150 €.

Thematisch wird die Tour unter dem Motto „Alles hat seine Zeit“ stehen. Bitte melden Sie sich bis 19. Mai 2018.

Interessierte werden gebeten sich bei mir telefonisch (05121-66622) oder per mail:

kastmann@loccum-volkenroda.de
anzumelden.

Ich freue mich über rege Teilnahme.

Am 1. September 2018 wollen wir im Solling von Neuhaus nach Lippoldsberg pilgern. Bitte notieren sie sich den Termin. Hierzu erfolgen nähere Informationen in der nächsten Brücke.

Klaus Kastmann
Ehrenamtlicher Pilgerbegleiter



Erste lange Nacht der Kirchen – die Paulusgemeinde ist dabei.

Am **Freitag, 15. Juni** erlebt Hildesheim seine erste lange Nacht der Kirchen. Auch die Himmelsthürer Gemeinden nehmen in ökumenischer Verbundenheit daran teil.

In der Paulusgemeinde starten wir bereits um 18:00 Uhr. Das Paulus-Punkt-5-Team hat sich einen Gottesdienst zum Thema „Mit Leib und Seele genießen“ ausgedacht.



Im Anschluss daran wird das Genießen ganz praktisch: Unsere Weinlaube unter der Pauluseiche hält Wein, alkoholfreie Erfrischungen und

kulinarische Kleinigkeiten bereit, für Klein und Groß gibt es ein Kreativprogramm, alle können sich an einem Kirchenquiz beteiligen.

Um 20:00 Uhr kann es dann in der Martinuskirche mit einem Mitsingkonzert und anschließender Begegnung im Pfarrheim weitergehen.

Pilgern bei der Sommerkirche

Seit vier Jahren lade ich im Rahmen der Sommerkirche zu einer Pilgertour ein. Diese gute Übung wollen wir in diesem Jahr gemeinsam mit der Kirchengemeinde Marienrode fortführen. Wir wollen wieder im Rottsberg wandern. Ich lade herzlich



am Sonntag, den 22. Juli

zur nächsten Pilgertour ein. Start und Ziel ist das Gemeindezentrum Lämmerweide, Lämmerweide 1. Dort ist um 10:00 Uhr Start. **Wir treffen uns um 9:45 Uhr an der Pauluskirche in Himmelsthür** und fahren in Fahrgemeinschaften zur Lämmerweide. Unsere ca. 5 km lange Tour im Rottsberg wollen wir unter das Thema „Meine Seele ist stille zu Gott“ stellen. Gegen 12 Uhr werden wir zurück sein und können uns mit einer Suppe im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Marienrode stärken. Notwendig ist festes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung. Das Angebot findet bei jedem Wetter statt.

Ich freue mich auf Sie!

Klaus Kastmann

ehrenamtlicher Pilgerbegleiter

Aus dem Gemeindeleben

Vorankündigung: Regionaler Gottesdienst am 12. August 2018



Foto:
Gemeindebrief-Magazin für Öffentlichkeitsarbeit

Bei hoffentlich schönem Sommerwetter laden wir alle Mitchristen aus der Region West am 12. August zu uns in die Paulusgemeinde ein.

Wir beginnen um 11:00 Uhr mit einem Gottesdienst für Große und Kleine. Anschließend gibt es eine Stärkung und ein buntes Programm rund um die Kirche.

Tragen Sie sich den Termin schon mal in den Kalender ein, wir freuen uns auf viele Besucher.

VOR 100 JAHREN GEBOREN: NELSON MANDELA



Nelson Mandela am 2.7.2005 beim „Live 8 Johannesburg“-Konzert.

Sein Name steht für christliche Werte, die universelle Bedeutung haben: Vergebung, Bescheidenheit, Nächstenliebe. Am 18. Juli 1918 wird Mandela als Sohn eines Tembu-Häuptlings in einem kleinen Dorf in Südafrika geboren. Er gründet die Jugendliga des ANC, des Afrikanischen Nationalkongresses. Dessen Ziel ist es, ein Südafrika zu schaffen, in dem die Hautfarbe keine Rolle spielt. 1962 wird Mandela verhaftet und 1964 zu lebenslanger Haft verurteilt. Im August 1989 wird Frederik Willem de Klerk Präsident in Südafrika. Die neue Regierung legalisiert den ANC und setzt am 11. Februar 1990 Mandela auf freien Fuß. 27 Jahre Gefängnis haben ihn nicht gebrochen. 1993 erhält er zusammen mit de Klerk den Friedensnobelpreis. Ein Jahr später wählt ihn eine große Mehrheit zum ersten schwarzen Staatspräsidenten von Südafrika. Er ist davon überzeugt, dass Menschen nicht mit Hass geboren werden und folgert: „Wenn sie zu hassen lernen können, dann kann ihnen auch gelehrt werden zu lieben.“ Er stirbt am 5. Dezember 2013 im Alter von 95 Jahren im Kreis seiner Familie.

Unsere Gruppen und Kreise

Die Paulusspatzen (Kinderchor ab 5 Jahre)	jeden Freitag außer in den Schulferien	16:00-16:45 Uhr
Chor	14. Juni 27. Juni - Mittwoch 05. Juli	18:30 Uhr – 19:30 Uhr 18:30 Uhr – 19:30 Uhr 18:30 Uhr – 19:30 Uhr
Projektchor	07. Juni 21. Juni	19:30 Uhr – 20:30 Uhr 19:30 Uhr – 20:30 Uhr
Himmelstöne	14. Juni 27. Juni - Mittwoch	19:30 Uhr – 20:30 Uhr 19:30 Uhr – 20:30 Uhr
Church for Kids Kinder zwischen 6 und 10 Jahre	Mittwoch, 27. Juni	16:00 Uhr
TEENIEKIRCHE	22. Juni - Groß Escherde	18:00 Uhr
Besuchsdienst	19. Juni 17. Juli	15:30 Uhr 15:30 Uhr
Gymnastikkreis	jeden Montag	16:00 Uhr
Frauen treffen Frauen	16. August	19:30 Uhr
Integrativer Bastelkreis	06. Juni 20. Juni	Sommerausflug 14:00 – 16:00 Uhr
Männer-Meeting	01. Juni	Rainer Dannenberg Tel.: 2 52 52
Mütterkreis:	06. Juni 20. Juni 11. Juli	19:00 Uhr 19:00 Uhr Treffpunkt
Seniorenkreis	28. Juni 26. Juli	14:30 Uhr – 16:30 Uhr 14:30 Uhr – 16:30 Uhr
Hauskreis	Montag oder Mittwoch alle 2 – 3 Wochen	Conja Stephan Telefon 4 72 74

Wir sind für Sie zu erreichen

Ev. – luth. Paulusgemeinde Himmelsthür
An der Pauluskirche 10, 31137 Hildesheim
Internet: www.paulus-hth.de

Pastorin Ulrike Blanke
Vikar Yoo-Jin Jhi

Tel.: 4 35 04 und 2 08 05 00
yoojin.jhi@googlemail.com

Diakonin Anja Fuhst

Tel.: 77 08 36, mobil: 0157 74 27 31 18
anja.fuhst@web.de

Organistin und Chorleiterin Angela Brungs

Tel.: 0 51 27/6 92 90

Gemeindebüro

Tel.: 4 35 04 - Fax: 88 82 64

Ulrike Isler

E-Mail: KG.Himmelsthuer@evlka.de

Dienstag, Mittwoch, Freitag

09:00 – 12:00 Uhr

Dienstag

15:30 – 17:00 Uhr

Kirchenvorstand

Dr. Jan Behrens

Tel.: 28 78 50

Jürgen Budich

Tel.: 4 66 01

Andrea Burgdorf

Tel.: 6 63 24

Gabriele Dannenberg

Tel.: 2 52 52

Susanne Drohla

Tel.: 6 43 77

Jutta König

Tel.: 2 48 51

Hannelore Pinkepank

Tel.: 6 63 19

Angelika Siegel

Tel.: 4 46 17

Oliver Völkner

Tel.: 2 89 59 10

Spendenkonto der Paulus-Kirchengemeinde:

Empfänger: Kirchenamt Hildesheim

Bankverbindung: Sparkasse Hildesheim

IBAN: DE45 2595 0130 0000 0315 03 BIC: NOLADE21HIK

**Verwendungszweck bitte eintragen: Paulusgemeinde Himmelsthür KG3526 „Spende“
oder Paulusstiftung Himmelsthür – „Zustiftung“**

Redaktionsschluss für die Ausgabe August/September 2018
ist der 25. Juni 2018

Der Abholtermin für „Die Brücke“ 5/2018
ist der 17. Juli 2018 zwischen 15:30 und 17:00 Uhr.

Wir danken für Ihre Unterstützung.

Die Redaktion

Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Name in der „Brücke“ erscheint,
melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.